

Kreisverkehr Burk und Fußgängerübergang

Eine neue Stadteinfahrt entsteht

Nach der Winterpause wurden die Bauarbeiten beim Kreisverkehr Burk in vollem Umfang wieder aufgenommen.

In Kürze ist geplant, dass die Fußgängerunterführung unter der Bundesstraße beim Gasthof Essiger fertiggestellt wird und in weiterer Folge der Verkehr über dieses Überführungsbauwerk geleitet wird. Sodann wird der nördliche Teil mitsamt der Rampe und der Stiege errichtet.

Überführung Pinzgauer Lokalbahn

Zwischenzeitig ist auch bereits mit dem Überführungsbauwerk über die Pinzgauer Lokalbahn begonnen worden. Die Bauarbeiten werden noch einige Wochen dauern, sodass bis auf Weiteres der Essiger Gehweg gesperrt bleiben muss.

Handelsgroßbetriebe samt neuem Bahnsteig

Noch im Frühjahr wird sodann – wie es nach derzeitigem Stand geplant ist – mit den Bauarbeiten zu zwei Handelsgroßbetrieben begonnen werden. Im Bereich der Fläche östlich der Felbertauernstraße wird ein Hofer Markt mit ca. 1000 m² Verkaufsfläche errichtet und in der westlichen Fläche wird ein M-Preis Lebensmittelmarkt mit

einem angeschlossenen Einkaufszentrum mit in Summe maximal 2.600 m² Verkaufsfläche gebaut. Die beiden Flächen werden unter der Felbertauernstraße mit einer für den Autoverkehr ausgelegten Straße miteinander verbunden sein. Dort wird auch ein neuer behindertengerechter Bahnsteig für die Pinzgauer Bahn errichtet, damit die Einkaufszentren auch zu Fuß erreichbar sein werden.

Errichtungskosten

Die Kosten der gesamten Verkehrslösung Burk belaufen sich auf ca. EUR 2,7 Mio., wovon die Gemeinde Mittersill ca. EUR 360.000,-- das sind ca. 13% übernimmt. Dieser Gemeindeanteil wird vor allem für die Sicherheitsbauten (Unterführung Essiger Zebrastreifen und Überführung Pinzgauer Lokalbahn) sowie für die komplette Neuerichtung des Essiger Weges verwendet. Das Land Salzburg (Landesstraßenverwaltung und Pinzgauer Lokalbahn) steuert zum Gesamtkonzept 28% der Kosten bei und der Pro-



Deutlich zu erkennen ist bereits die zukünftige Fußgängerunterführung bei der Bundesstraße (Bild: Gemeinde Mittersill)

jektentwickler übernimmt den größten Anteil von 59%.

Gestaltung des Kreisverkehrs

In der letzten Gemeindeinformation und auch in den regionalen Medien wurde zu einem Gestaltungswettbewerb für den Kreisverkehr Burk aufgerufen. Das Interesse an diesem Wettbewerb war überwältigend. Die einzelnen Gestaltungsvorschläge sind auch bereits abgegeben worden und können im Kellergeschoss des Rathauses besichtigt werden. In der nächsten Ausgabe wird das Siegerprojekt detailliert vorgestellt werden.

Beitrag von:
Mag. Andreas Voithofer
Amtsleiter der Stadtgemeinde Mittersill

GEMEINDEVERWALTUNG

Alfred Czermin im wohlverdienten Ruhestand

Christian Pfeiffer neuer Leiter des Bauamtes



(Bild: Mike Huber)

Es ist rechtens zu behaupten, dass er eine Institution im Gemeindeamt war: Alfred Czermin, jahrelanger Bauamtsleiter der Stadtgemeinde Mittersill, hat sich mit Ende März in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Als gelernter Rechtsanwaltsgehilfe trat Alfred Czermin im Jahre 1972 in den Dienst bei der Gemeinde Mittersill und blieb ihr bis zur Pension treu. Es war mehr als nur ein Beruf, es war seine Leidenschaft.

Alfred Czermin war als Leiter des Bauamtes und als Standesbeamter sicherlich jedem Mittersiller Einwohner bekannt - konnte er doch durch seine Tätigkeit vielen Menschen hilfreich zur Seite stehen.

Durch sein profundes und umfassendes Wissen war er nicht nur eine Bereicherung für die örtliche Gemeinde, sondern auch als Auskunftsperson in der gesamten Region gefragt.

Bürgermeister, Gemeindevertretung und vor allem die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung wünschen Alfred nun alles Gute im Ruhestand!

Mit Christian Pfeiffer tritt ein langjähriger und erfahrener Mitarbeiter des Bauamtes die Nachfolge als Referatsleiter an. Auch ihm wünschen wir für seine neue Aufgabe alles Gute!

Beitrag von:
Dr. Wolfgang Viertler
Bürgermeister der Stadtgemeinde Mittersill